

Pressemitteilung: 14 155-074/26

Produktion im Februar 2026 um 1,1 % gestiegen

Industrie im Aufwind, Bauwesen leicht rückläufig

Wien, 2026-04-10 – Der Produktionsindex für Industrie und Bau stieg im Februar 2026 nach Berechnungen von Statistik Austria im Vergleich zum Februar des Vorjahres um 1,1 %. Im Vergleich zum Vormonat Jänner 2026 nahm der Produktionsindex um 0,1 % zu.

In der Industrie stieg der Produktionsindex im Februar 2026 im Vergleich zum Februar 2025 arbeitstägig bereinigt um 1,3 % auf 101,1 Punkte. Im Bauwesen ging die Produktion im Jahresvergleich um 0,1 % zurück. Die industriellen Hauptgruppen wiesen folgende Jahresveränderungsraten im Vergleich zum Februar 2025 auf: Gebrauchsgüter +16,2 %, Energie +8,3 %, Vorleistungsgüter +0,9 %, Investitionsgüter –0,3 %, Verbrauchsgüter –3,9 % (siehe Tabelle 1).

Im Vergleich zum Vormonat Jänner 2026 sank die Industrieproduktion im Februar 2026 saisonal bereinigt um 0,8 % auf 105,2 Punkte. Die Bauproduktion stieg im selben Zeitraum um 3,6 %. Ein Vergleich der industriellen Hauptgruppen mit dem Vormonat Jänner 2026 zeigt folgendes Ergebnis: Gebrauchsgüter +4,3 %, Energie +3,7 %, Vorleistungsgüter +1,3 %, Verbrauchsgüter –0,6 %, Investitionsgüter –1,2 % (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2021 im Februar 2026 (EU-harmonisiert bereinigt)

Merkmal	Indexwerte (saisonal bereinigt)	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte (arbeitstägig bereinigt)	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (ÖNACE B–F)¹	103,3	0,1	94,6	1,1
Industrie (ÖNACE B–E)	105,2	–0,8	101,1	1,3
Bauwesen (ÖNACE F)	96,8	3,6	72,4	–0,1
Industrielle Hauptgruppen (MIG)²				
Vorleistungen	95,6	1,3	92,7	0,9
Energie	124,8	3,7	131,6	8,3
Investitionsgüter	99,9	–1,2	93,1	–0,3
Gebrauchsgüter	86,8	4,3	83,0	16,2
Verbrauchsgüter	123,3	–0,6	114,4	–3,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Produktionsindex. – Vorläufige Zahlen.

1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten. – 2) MIG: Main Industrial Groupings.

Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2021 im Jänner 2026 (EU-harmonisiert bereinigt)

Merkmal	Indexwerte (saisonal bereinigt)	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte (arbeitstägig bereinigt)	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (ÖNACE B–F)¹	103,2	0,6	87,3	–0,2
Industrie (ÖNACE B–E)	106,1	1,2	96,4	1,2
Bauwesen (ÖNACE F)	93,4	–2,1	55,9	–8,2
Industrielle Hauptgruppen (MIG)²				
Vorleistungen	94,4	–1,5	86,1	–0,5
Energie	120,4	9,8	135,6	7,7
Investitionsgüter	101,1	–3,3	82,3	–2,4
Gebrauchsgüter	83,2	–17,5	66,4	15,7
Verbrauchsgüter	124,1	0,6	113,3	1,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Produktionsindex. – Vorläufige Zahlen.

1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten. – 2) MIG: Main Industrial Groupings.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Website](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (= Eigenproduktion für den Absatz + unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen + durchgeführte Lohnarbeit) bzw. auf der abgesetzten Produktion. Aufgrund von Schätzwerten kann es nach der ersten Publikation des Produktionsindex in einigen Branchen zu stärkeren Revisionen kommen.

Die **arbeitstägige Bereinigung** wird angewendet, um jährliche Unterschiede in der Anzahl der Arbeitstage auszugleichen und so aussagekräftige Jahresvergleiche zu ermöglichen. Die **saisonale Bereinigung** korrigiert wiederkehrende Einflüsse, die im jährlichen Zyklus auftreten, und ermöglicht den Fokus auf Veränderungen im Vormonatsvergleich zu legen.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria von der fachstatistischen Generaldirektorin Manuela Lenk und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Antonia Fröhlich-Egerer, Tel.: +43 1 711 28-7586, E-Mail: antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA

Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich vorbehalten. Eine Weiterverwendung ist bei Quellenangabe und korrekter Wiedergabe gestattet.